



ProfitCard 2026

Der DMA oder ,Die Sicherung der Kundenschnittstelle‘

Berlin, Januar 2026

Matthias Hönsch

Was bewegt uns?



Herausforderungen für den Finanzsektor im aktuellen Wirtschaftsumfeld



Schwierige Geopolitik

Technologische Abhängigkeit von China und USA kann auch im ZV ernste (wirtschaftliche) Konsequenzen haben (vgl. Venezuela, Grönland etc.)



Digitalisierung

Transformation von Geschäftsprozessen und Kundeninteraktionen



Regulierung

Überbordende und nicht zielgenaue Regulierung in der EU (PSD3 / PSR, BFG, IFR etc.)

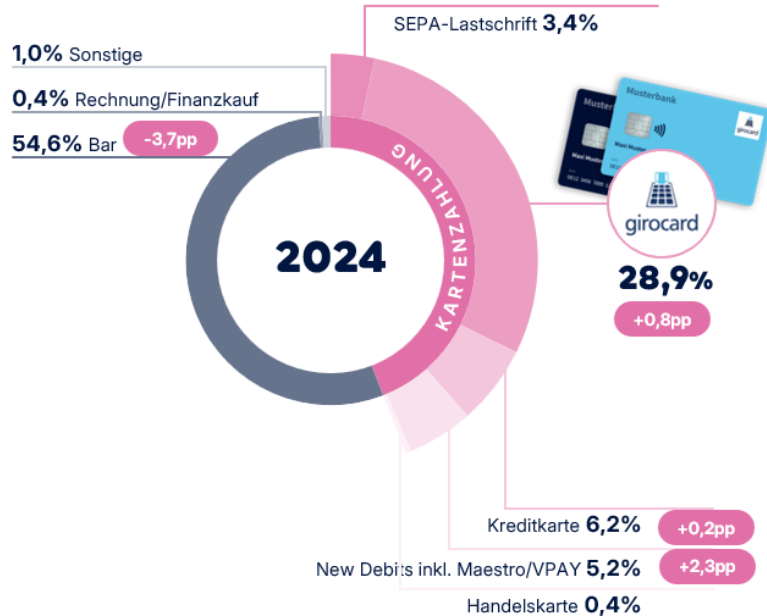
Karten am POS

... und in der wallet

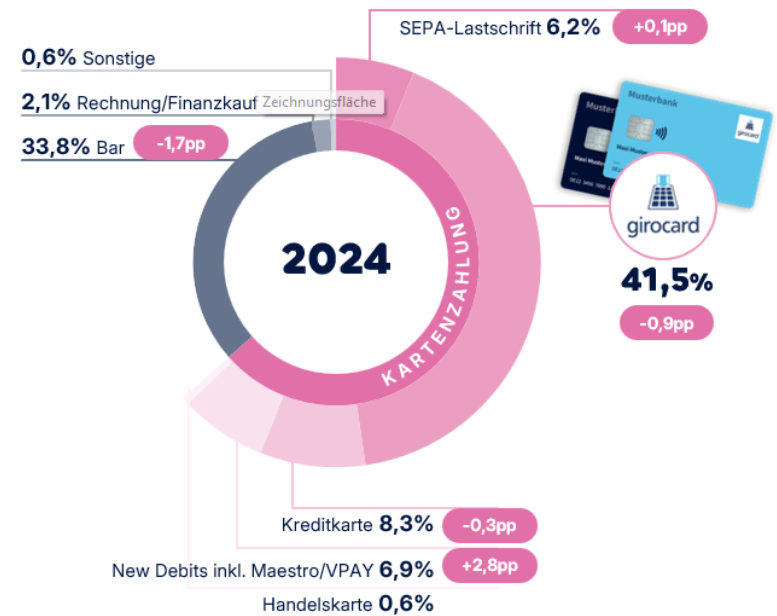
Strategische Ausrichtung der genossenschaftlichen FinanzGruppe

Girokonto als Ankerprodukt // girocard als wichtiger Pfeiler

Transaktionsanteile



Umsatzanteile



Digital Market Act

Der DMA startete (vermeintlich) als lex Apple und könnte größere Auswirkungen haben als gedacht.



GÖRG

IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

Lex Apple, Libra, E-Euro, IF-Reform, PSD2

Aktuelle Entwicklungen in der Zahlungswelt

ProfitCard, Berlin, 10. März 2020



GÖRG

IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI

Der Stein des Anstoßes – die NFC-Schnittstelle von Apple

Die Schnittstelle gibt Apple aktuell nur frei für Apple Pay

- > Das erfordert Vertrag des Karten-Issuers mit Apple
- > Hierin gibt der Karten-Issuer einen Teil seiner Erlöse ab



Die sog. „Lex Apple“



Andere Industrien zeigen, was passiert, wenn die Kundenkontakt-schnittstelle verloren geht: Beispiel Reiseanbieter

1

Booking.com Expedia

Kunden buchen über Vergleichsportale wie Booking oder Expedia statt direkt bei Hotels



2

2

airbnb

Digitale Herausforderer wie Airbnb verdrängen Kundenbedürfnisse: Statt Hotels werden Privatwohnungen gebucht



3

3

Offline Vertriebsintermediäre

Kunden buchen zunehmend online: Offline-Reisebüros verlieren an Bedeutung

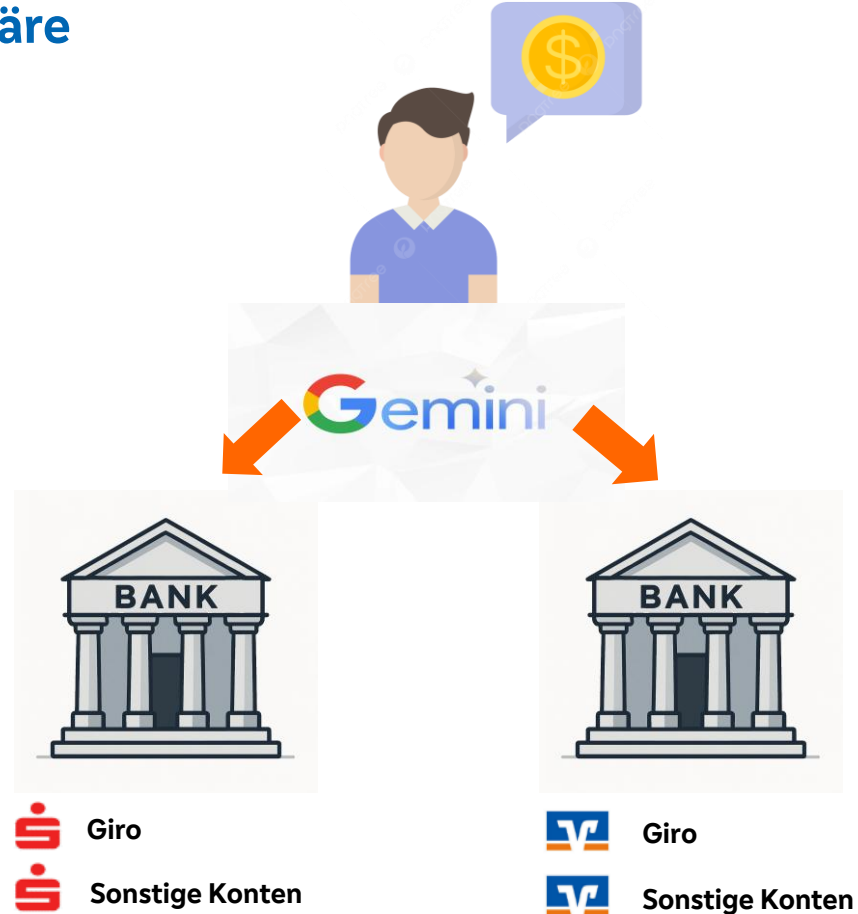


Herausforderung durch Intermediäre

Von Banking mit Bank...



... zu Banking ,ohne Bank‘



Gesetz über digitale Märkte (DMA)

Verordnung 2022/1925 des EU-Parlaments und des Rates über bestreithare und faire Märkte im digitalen Sektor und zur Änderung der Richtlinien (EU) 2019/1937 und (EU) 2020/1828

② Worum geht es?

Der DMA soll die Marktmacht großer Plattformen begrenzen.

② Wer ist betroffen?

Der DMA befasst sich mit der Frage der Marktmacht großer systemrelevanter Plattformen.

② Was sieht die Verordnung vor?

Der DMA soll den Einfluss der Gatekeeper begrenzen und europaweite einheitliche Rahmenbedingungen schaffen.

Gesetz über digitale Märkte (DMA)

Auswirkungen für Banken und Zahlungsdienstleister

Der regulatorische Rahmen bietet Chancen und stärkt den Wettbewerb um die digitale Kundenkontaktschnittstelle. Von besonderer Bedeutung sind hierbei auch weitere gesetzgeberische Maßnahmen, wie bspw. die digitalen Identitäten.

Was ist der Kern aller Fragen:

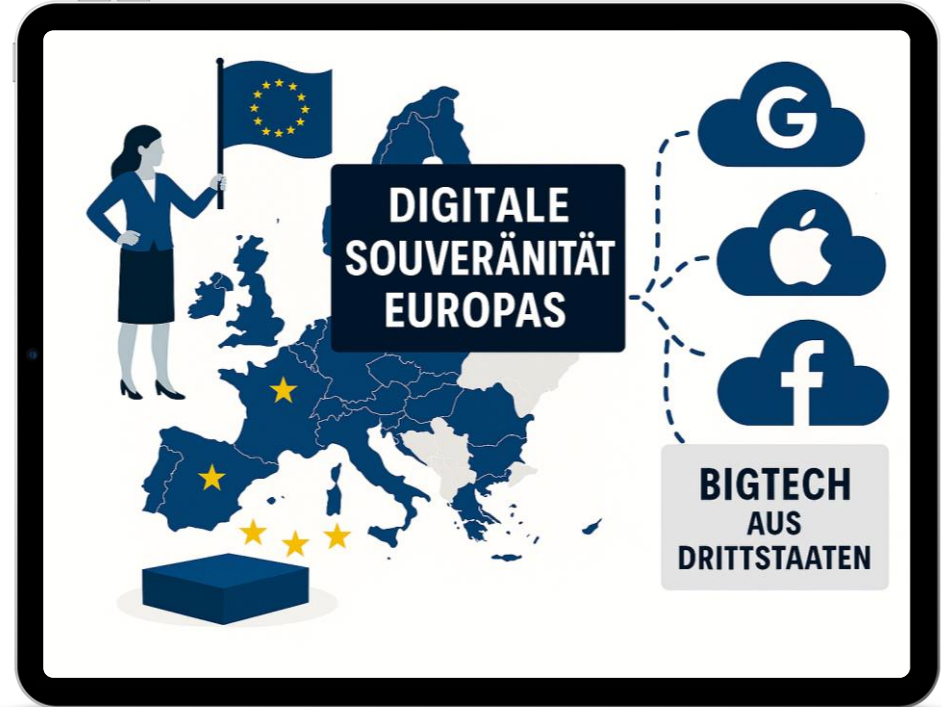
- Wer ist erster sichtbarer Ansprechpartner und Berührungspunkt der Verbraucher und Kunden?
- **Welche Auswirkungen könnte es haben, wenn Produzenten, wie bspw. Banken und Finanzdienstleister, nicht mehr sichtbarer Ansprechpartner sind?**
- Die Kundenschnittstelle steht oft für 30-50% der Erträge von Produzenten und werden bei Verlust austauschbar.



Europäische Souveränität im digitalen Sektor

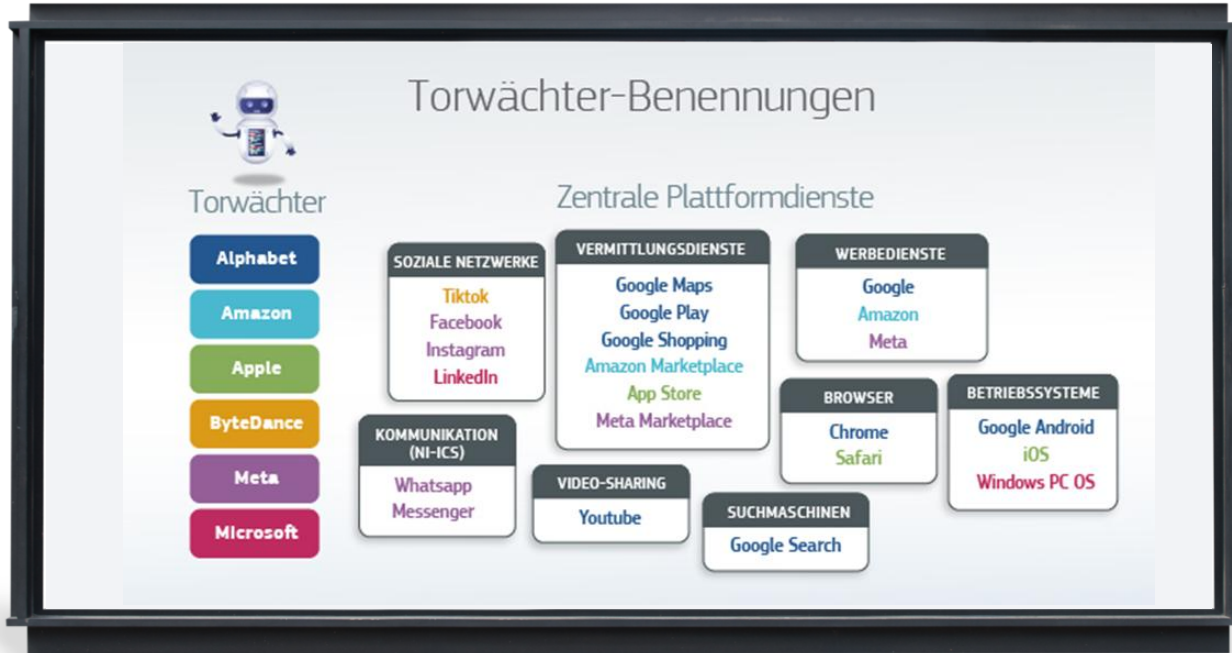
Der Digital Markets Act ist das Gesetz der EU, das die Märkte im digitalen Sektor fairer und wettbewerbsfähiger machen soll.

- Der Digital Markets Act (DMA) legt eine Reihe klar definierter objektiver Kriterien zur Identifizierung von „Gatekeepern“ fest.
- Gatekeeper sind große digitale Plattformen, die sogenannte Kernplattformdienste anbieten, wie beispielsweise Online-Suchmaschinen, App-Stores und Messenger-Dienste.
- Gatekeeper müssen die im DMA aufgeführten Pflichten und Verbote einhalten.



Gesetz über digitale Märkte (DMA)

Benennung der Gatekeeper / Torwächter



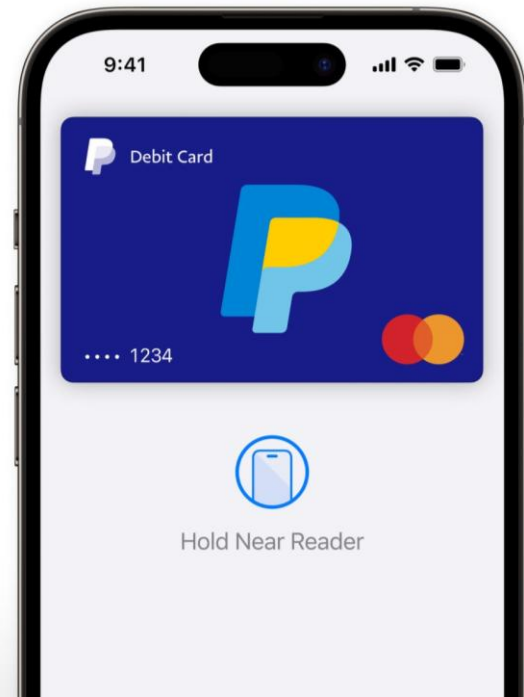
Die Entscheidung, die girocard bzw. Karten (ohne ApplePay) in iOS-Geräte zu bringen, ist der richtige Schritt

- Vorausgegangen waren langjährige Bemühungen des BVR, den Digital Market Act der EU-KOM zu befördern. Gemäß dieser Regulierung muss die Bezahlanwendung auf dem iPhone so einfach wie ApplePay sein.
-> vergleiche aktuelle DMA-Umsetzung von PayPal.
- Diese Entwicklung ist **extrem positiv**:
 - Schutz der GFG-Kundenschnittstelle
 - Bewerbung der bankeigenen Karte, statt erzwungene Bewerbung von ApplePay
 - Keine Gebühren an Apple bzw. keine Gewinnabschöpfung durch Apple

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisen...
29.475 Follower:innen
1 Woche • 📌

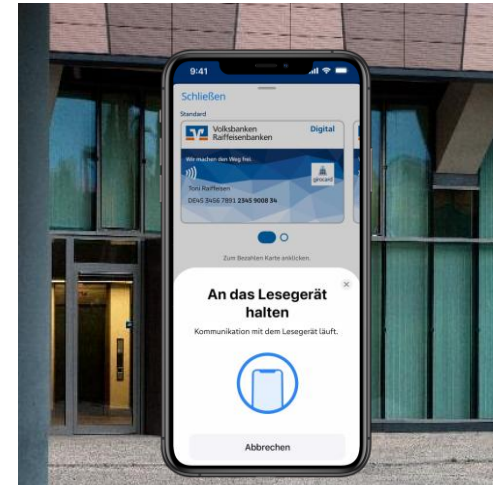
Ein bedeutender Meilenstein für die #genossenschaftlicheFinanzGruppe:
Die erste girocard-Transaktion auf dem iPhone – ganz ohne Apple Pay – wurde erfolgreich in unseren Testsystemen durchgeführt!

Mit diesem Schritt kommen wir unserer eigenen, unabhängigen Bezahllösung für Apple-Smartphones näher. Das bedeutet für unsere Kundinnen und Kunden: Im dritten Quartal 2025 erweitern wir unsere Banking-App um diese innovative Funktion – und machen mobiles Bezahlen sowohl auf Android- als auch auf iOS-Geräten möglich.

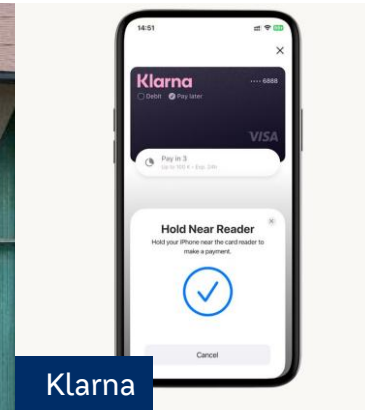


Das Werben um die Kundenkontakt-schnittstelle wird relevanter

Mit Öffnung der NFC-Schnittstelle auf iPhones (iOS-Geräten) ist grundsätzlich ein ‚level-playing-field‘ geschaffen worden.



Volksbanken Raiffeisenbanken



Klarna



PayPal



weitere werden folgen

- Zahlungsverkehr /Konto wird wichtiger und komplexer zugleich:
 - ca. 45% Anteil an den Provisionserlösen
 - große Herausforderungen für die Wirtschaftlichkeit der Infrastruktur (z.B. durch fraud etc.)
 - Die Kundenschnittstelle muss geschützt werden

**Gemeinsam Herausforderungen
im genossenschaftlichen Verbund
als verlässlicher Partner unserer
Kunden meistern!**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Matthias Hönisch

**Bundesverband der Deutschen Volksbanken
und Raiffeisenbanken e.V. – BVR**

Schellingstr. 4, 10785 Berlin

m.hoenisch@bvr.de



ApplePay oder doch besser digitale Karten nativ in iOS



Strategische Abhängigkeit – endlich ein business case für Issuer ?

Kartengestützter Zahlungsverkehr auf iOS mit NFC-Standard Maßnahmen zur Erreichung des Zielbildes



Legislative Maßnahmen: Digital Markets Act (DMA)

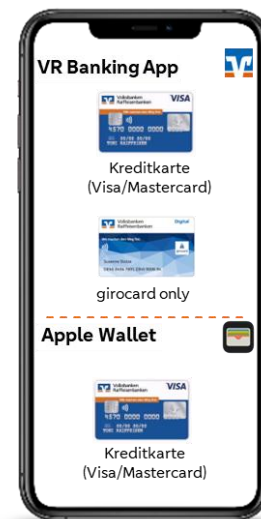
Das Gesetz über digitale Märkte ist eine EU-Verordnung, die sicherstellen soll, dass digitale Märkte, auf denen Gatekeeper tätig sind, bestreitbar sind und bleiben, also dass andere Marktteilnehmer Wettbewerbsdruck auf diese Gatekeeper ausüben können und Fairness und gleiche Wettbewerbsbedingungen für die Akteure auf den digitalen Märkten in der EU gewährleistet werden. Apple hat sich im September 2023 selbst als Gatekeeper im Sinne des DMA benannt.



Exekutive Maßnahmen: DG Competition (DG COMP)

Die Generaldirektion Wettbewerb hat am 16. Juni 2020 ein Verfahren unter AT.40452 - Apple - Mobile payments wegen möglicher wettbewerbsbeschränkender Maßnahmen eingeleitet.

- Der BVR hat seit 2020 mehrfach schriftlich geäußert und
- sich an der mündlichen Anhörung beteiligt.



Darstellung des GFG-Kartenportfolios in den Apps

girocard mit guter Marktstellung im deutschen Zahlungsverkehr (2024)

> 1,2 Mio.

Terminals

7,9 Mrd.

Transaktionen

€ 307 Mrd.

Umsatz

Die girocard behauptet ihre Position als deutsches Leitprodukt im Kartenzahlungsbereich und verzeichnet kontinuierliches Wachstum.

